

## Parlamentarischer Vorstoss

---

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	<b>Der Rheinuferweg im Hafen Birsfelden/Auhafen Muttenz soll offen bleiben</b>
Urheber/in:	Klaus Kirchmayr, Roman Brunner, Anita Biedert
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	19.April 2021
Dringlichkeit:	Dringlich

---

In der Presse vom 19. und 20. März 2021 wurde über die «Neue Wegführung im Hafen Birsfelden und im Auhafen Muttenz» berichtet. Was im Titel harmlos tönt, entpuppt sich in Wirklichkeit als die Sperrung des Bermenwegs unmittelbar entlang des Rheins für Velos und Fussverkehr im Bereich der beiden Hafengebiete. Die Ankündigung erfolgte einseitig durch die Schweizerischen Rheinhäfen, ohne grosse Konsultation der Gemeinden Birsfelden und Muttenz und soll bereits ab Mai in Kraft treten!

Der Rheinuferweg bietet im Kanton eine einmalige Gelegenheit das pulsierende Leben eines Hafens mit seinen Kränen, Zügen und Schiffen zu erleben. In einer Zeit, in welcher immer wieder Technik- und Wirtschaftsfeindlichkeit beklagt wird, sollte ebendiese Welt nicht vor der Bevölkerung «weggesperrt» werden.

Wer etwas Industrie-/Technik-affin ist, demjenigen resp. derjenigen muss dieser Weg einfach gefallen. Die Weite mit dem breiten Rhein und die Ansicht der grossen Schiffe wecken dazu Fernweh. Auch Naturfreunde haben einiges zu entdecken, u.a. Orchideen am Rheinbord zur richtigen Jahreszeit und jederzeit natürlich Vögel. Insbesondere für Familien ist dieser Weg attraktiv und spannend - wo können Kinder in so kurzer Zeit grosse Kräne und Schiffe sehen und viel über unsere Landesversorgung, Import und Export und unsere Geschichte lernen?

**Der Regierungsrat wird aufgefordert dafür zu sorgen, dass der Rheinuferweg im Hafen Birsfelden und im Auhafen Muttenz offenbleibt. Insbesondere soll:**

- **Der Bermenweg für die Bevölkerung dauerhaft für den Fussverkehr offen bleiben.**
- **Der Fussgängersteg über die Hafenbahn zur Anbindung des Hardwalds an den Rhein und die Schiffhaltestelle wieder erstellt werden.**
- **Die Zugänglichkeit zu den Hafengebieten für die Bevölkerung mindestens an den Wochenenden bestehen bleiben.**

Klaus Kirchmayr

Roman Brunner

Anita Biedert